**Materialliste**

für den Kurs **„Feine Nuancen – mutige Kontraste”**

mit **Barbara Ehrmann**

vom 4. bis 6. August 2023

Die folgende Materialliste ist als Vorschlag gedacht. Gerne kann das eigene bisherige Mal- und Zeichenmaterial mitgebracht und mit den aufgeführten Materialien ergänzt werden. Bitte bringen Sie folgendes Material zu Ihrem Kurs mit:

* Skizzenblock ca. 30 x 30 cm oder DINA3, oder nach Belieben etwas größer
* größere, lose Papiere, evtl. auch Packpapiere, Seidenpapiere (weiß)
* saugfähige Papiere, z.B. Chinapapier WhenZhou auf Rolle
* Collagefundus: interessante Papierfundstücke, Fotos, bzw. Kopien davon, beschriftete Zettel, alte Notizhefte
* Weiche Bleistifte (z.B. 2B und 6B oder 8 B)
* Ein paar Buntstifte
* Etwas Zeichenkohle, Pastellkreide (2-3 Farben nach eigener Vorliebe, habe auch ein paar dabei!)
* Knetgummi
* schwarze Tusche, 2 - 3 Farbtuschen, Farben nach eigenem Belieben
* Sprühfarbe nach Belieben, 1-2 Lieblingsfarben
* Rohrfeder (werde ich für alle auch mitbringen)
* gröberer Borstenpinsel (kann alt und struppig sein)
* 1 dickerer und 1 dünnerer Tuschpinsel
* Acrylhaarpinsel, flach
* 1 breiterer weicher Pinsel für Lasuren (z.B. Ziegenhaarpinsel)
* Acrylfarben (Grundfarben, Schwarz und Weiß)
* Acrylbinder
* Tapetenkleister (1 Glas oder Becher dick angerührt)
* Klebestift
* Ein paar Plastikschalen/Plastikteller zum Anmischen der Farblasuren
* Schere / Cuttermesser
* weiche Mallappen (Molton, altes T-Shirt) / Küchenrolle
* Malerkrepp
* Kleinere Leinwände / Malpappen (weiß grundiert) mehrere von derselben Größe für das Entwickeln einer Serie
* 1-2 größere Leinwände nach eigenem Belieben

Einige Materialien zum Experimentieren werden gestellt und nach Verbrauch abgerechnet.

Materiallisten sollen eine Hilfe sein. Sie sind nicht als Dogma zu verstehen. Wer unsicher ist, kann sich darauf verlassen, dass er mit den Artikeln, die unsere Dozenten ausgewählt haben, sehr gut gerüstet ist. Wer erfahren ist, bestimmte Produkte bevorzugt oder schon viel Material besitzt, braucht seine eigenen Vorräte nur noch zu ergänzen. Generell sind höherpreisige Markenprodukte ihr Geld wert. So enthalten teurere Farben einen größeren Anteil hochwertiger Pigmente mit besserer Leuchtkraft.

Dennoch können Sie mit günstigerem Material (z.B. Eigenmarken des Handels) oft schon recht ordentliche Ergebnisse erzielen, vor allem wenn Sie eine Technik zunächst einmal nur ausprobieren wollen.

Bei Fragen zu den Materialien helfen wir Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email!